Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Birkenhof:
Betriebsgemeinschaft Birkenhof GbR
Birkenhof 1
57234 Wilnsdorf, NW
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-022
Tel.: 02739-47 69 8
info@birkenhof-siegerland.de
www.birkenhof-siegerland.de

Mehr Infos und Betriebsspiegel

HERAUSGEBER
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND
Januar 2022

KONZEPT & REDAKTION
m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG
design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS
Birkenhof

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12171-2003-1433

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Birkenhof

Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Leidenschaft für Vielfalt

Der Birkenhof wird seit über 25 Jahren von einer Betriebsgemeinschaft biologisch-dynamisch bewirtschaftet. Viele Menschen vom Betriebsleiter bis zur Praktikantin gestalten eine transparente Landwirtschaft, die für alle erlebbar ist.

„Wir wollen einen vielfältigen, lebendigen Betriebsorganismus mit natürlichem Gleichgewicht schaffen“, sagt Eckard Jungclaussen. Entsprechend reichhaltig ist der Gemischtbetrieb aufgestellt. Tiere, Molkerei, Bäckerei, sowie Gemüsebau und ein Waldgebiet sind feste Bestandteile des großen Ganzen.

Rinder, Schweine, Legehennen

„Das Herzstück des Betriebes ist unsere 27-köpfige Milchkuhherde der Rasse Rotbunte Doppelnutzung mit ihrer Nachzucht“, sagt Jungclaussen. „Deren Milch wird in der hofeigenen Molkerei frisch abgefüllt oder zu Quark, Joghurt, Fruchtjoghurt und Frischkäse veredelt.“ Die Rinder sind jedoch nicht die einzigen Tiere auf dem Hof. 200 Legehennen und 24 Mastschweine findet man hier ebenso. „Unsere Schweine liefern hervorragendes Fleisch. Nicht zuletzt, weil auch sie auf die Weide dürfen. Das ist uns ein besonderes Anliegen, damit die Tiere ihre natürlichen Verhaltensweisen ausleben können“, ergänzt der Landwirt. Selbstverständlich leben auch die Legehennen im Mobilstall. Sie erweitern die Vielfalt, sorgen für frische Eier und bieten wertvollen Dünger für die Böden. Die Tiere werden in einer regionalen Metzgerei geschlachtet.

Hofladen geöffnet:
Di – Fr 9 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr

Hofcafé:
Di – Fr 9 bis 17 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr

Eigene Produkte aus dem Hofladen

Fleisch und Wurst kommen im Hofladen zum Verkauf. Auf den Äckern wachsen Roggen, Weizen und Dinkel sowie das Futtergetreide. Backgetreide wird wiederum in der hofeigenen Backstube zu Backware, die ebenfalls in den Hofladen-Verkauf geht. Die Gärtnerei liefert knackiges Gemüse, Blumen und Beeren. „Wir legen besonderen Wert auf samenfeste Sorten aus biologischer Züchtung“, so Eckard Jungclaussen weiter. So wird daraus ein rundes Sortiment an hochwertigen Eigenerzeugnissen

Besuchen eindeutig erlaubt!

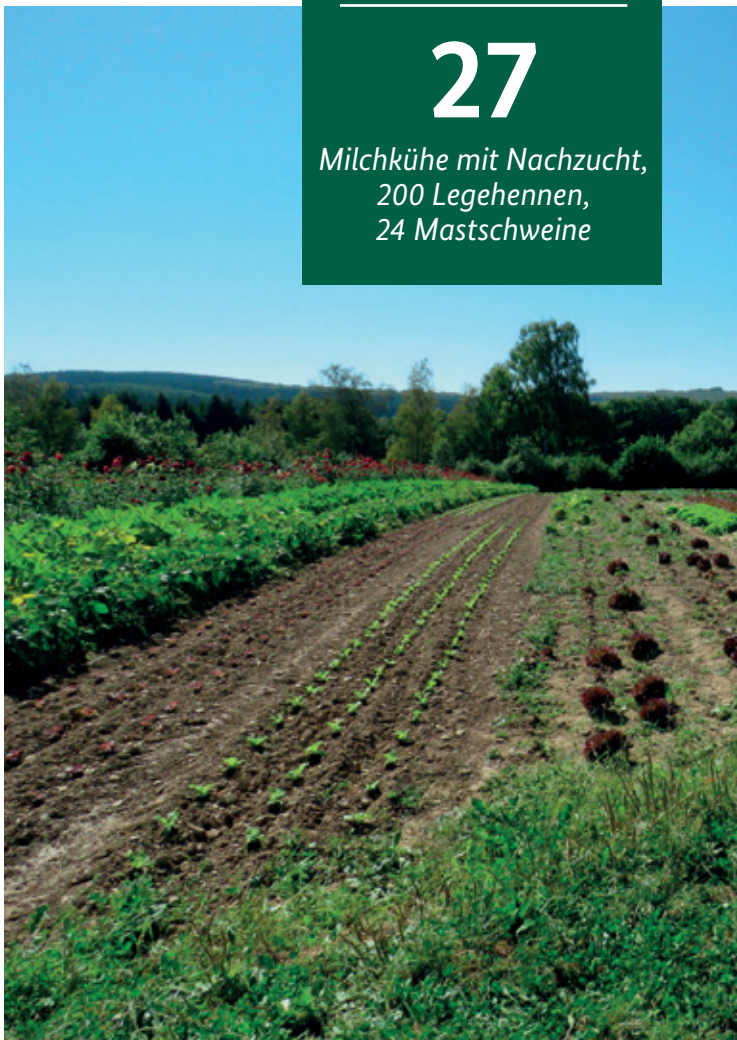
Unmittelbare Begegnungen mit Landwirtschaft und das Erleben mit allen Sinnen sind fester Bestandteil aller Veranstaltungen. Der Trägerverein organisiert hierzu ein vielfältiges kulturelles Programm. Dazu gehören Angebote für Schulklassen wie auch Vorträge, Konzerte, Workshops, Exkursionen und das jährliche große Hoffest. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Das Hofcafé lädt zum Verweilen ein. Es wird sowohl Frühstück, ein kleiner Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen angeboten Für längere Aufenthalte oder Ferien bieten zwei Apartments Gelegenheit. Informationen auf der Website.

130 ha

Nutzfläche (100 ha Grün- / 30 ha Ackerland)

1,5 ha

Gemüsebau, 2 ha Wald

27

Milchkühe mit Nachzucht, 200 Legehennen, 24 Mastschweine